

## Mit ein paar Eltern fing alles an

Jetzt lernen die Kinder der Montessori-Schule in eigenem Gebäude, das eingeweiht wurde

**Augsburg (44).** Der kleine Louis rechnet schon in der 1. Klasse mit Millionen — denn in der Montessori-Schule in Haunstetten werden Schüler nach ihren individuellen Lernbedürfnissen gefördert. Mit einem bunten Fest wurde die Bildungsstätte in der Braunstraße offiziell eingeweiht — die Mädchen und Buben lernen bereits seit September in dem komplett umgebauten Haus nahe Siebenbrunn.

Derzeit gibt es dort zwei Klassen mit 50 Schülern. Angestrebt ist jedoch für die nächsten Jahre die Errichtung einer weiterführenden Bildungsstätte als Hauptschule mit Mädlern-Reife-Zweig (Klassen 5 bis 10). Nach der Pädagogik der Italienerin Maria Montessori soll es dort folgende Schwerpunkte geben: Ganztagschule, Friedenserziehung, zwei Fremdsprachen, musisch-ästhetische

Bildung und Naturwissenschaften. Die Montessori-Pädagogik orientiert sich unmittelbar am Kind mit seinen Bedürfnissen („Hilf mir, es selbst zu tun“). Deshalb entwickelte die Namensgeberin auch spezielle Materialien und Übungen, um das lernende Kind als Einheit von Körper, Seele und Geist zu fördern.

### Zunächst im Bärenkeller

Beim Eröffnungsfest bewiesen die Mädchen und Buben den Gästen, dass sie auch gerne singen. Martina Köhler, Vorsitzende des Trägervereins, erinnerte an die Gründungszeiten, als fünf Elternpaare mit gutem Willen und viel Engagement die Idee für das Schulkonzept geboren hätten. Bevor die Montessori-Schule als Mieterin in das von den Stadtwerken komplett umgebauten Haus in Haunstetten bezog, war sie ein Jahr lang in

der Volksschule im Stadtteil Bärenkeller beheimatet.

Schulreferent Sieghard Schramm lobte die „Vorbildfunktion“ dieser privaten Elterninitiative und pädagogischen Einrichtung, die auch öffentlichen Schulen Impulse geben könnte.

Nach der Segnung durch den katholischen Pfarrer Karl Streilberger und seinen evangelischen Kollegen Dirk Dempewolf besichtigten die Gäste das Schulgebäude, dessen Garten die Firmen Graf (Neuburg), Filser und Löflath (Augsburg) und Bauer (Rederzhausen) gesponsert haben.

Beim Kinderfest am Nachmittag mit Basteln, Bewegungsspielen, der Kletterwand, Experimentierstation und dem Bestaunen der Entstehungsgeschichte der Erde gab es viel Spaß und jede Menge lachender Gesichter bei Groß und Klein.



Im September wird Amin in der Montessori-Schule lernen. Beim Eröffnungsfest hatte der Bub viel Spaß und probierte nach dem Kinderschminken die Kletterwand aus. Bild: Brücken